

Radl-Bus 5.5.2023 Mitterweg - Pressemitteilung

Radl-Bus für Schüler*innen und Kindergartenkinder am Mitterweg

*Antrag auf Tempo 30 und einen Zebrastreifen im Gemeinderat sind ein Anfang, den Mitterweg verkehrssicherer zu machen. Die Initiator*innen der Initiative „Mitterweg für alle“ freuen sich über diese Erfolge, sehen sich aber noch nicht am Ziel. Ein sogenannter Radl-Bus soll am 5. Mai, mit tatkräftiger Unterstützung von Innsbrucker Politikerinnen, einen sicheren Weg zu Schule und Kindergarten ermöglichen.*

Beim Radl-Bus radeln und rollern Kinder gemeinsam mit ihren Eltern auf der Straße zu den Bildungseinrichtungen. Start ist um 7:30 morgens Ecke Steinbockweg/Mitterweg. Veranstaltet wird er von der Initiative „**Mitterweg für alle**“. Die Fahrbahn wird hierfür kurz von der Polizei gesperrt, gemeinsam mit Ordner*innen sorgt sie für die nötige Sicherheit. Unterstützung bei der Organisation und Ausführung bekommt die Initiative von „**Parents for Future Tirol**“ und der „**Radlobby Tirol**“, die allen behilflich sind, die selbst einen Radl-Bus starten wollen.

Ziel des Radl-Busses ist es, Autofahrende für **Kinder als Verkehrsteilnehmer*innen** im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Insbesondere in der Nähe von Bildungseinrichtungen soll auf gefährliche Schulwege aufmerksam gemacht werden und mehr **Rücksicht auf die jungen Verkehrsteilnehmer*innen** eingefordert werden. *„Auch in der städtischen Verkehrsplanung sollten Wege zu Bildungseinrichtungen kindgerecht gestaltet werden. Das Fahrrad ist außerdem für Eltern und Kinder ein günstiges und umweltfreundliches Verkehrsmittel, das zusätzlich noch Spaß macht.“* ist sich Initiator Olaf Hermann sicher.

Der 5. Mai wurde gewählt, da an diesem Wochenende europaweit die sogenannte "Kidical Mass" stattfindet - eine Radparade für Kinder, um für mehr Verkehrssicherheit für diese Altersgruppe zu sensibilisieren.

Politik unterstützt die Aktion

Für den 5. Mai haben die Stadträtinnen Mag.^a **Elisabeth Mayr**, unter anderem zuständig für Schule, Bildung und Sport, und Mag.^a **Christine Oppitz-Plörer**, mit den Zuständigkeiten Familien und Seniorinnen, ihre radelnde Teilnahme zugesagt.

Initiator Olaf Hermann meint: *„Da der Mitterweg für viele der Weg zu Schule und Kindergarten ist, wünschen wir uns sichere Übergänge und eine Straße für alle Verkehrsteilnehmer, damit insbesondere Kinder die täglichen Wege gefahrlos erledigen können. Wir bedanken uns beim Gemeinderat für den Beschluss von Tempo 30 zwischen Exlgasse und Rehgasse, und hoffen auf eine baldige Umsetzung des Beschlusses. Es wurde außerdem ein Antrag auf einen Zebrastreifen ebenfalls angenommen. Es gibt aber auch sonst noch viele Gestaltungsmöglichkeiten, um die Situation zu verbessern.“*

Teilnehmen kann jede*r, die Kinder müssen von Erziehungsberechtigten begleitet werden. Der Radl-Bus, gesichert durch zwei Polizeifahrzeuge und Ordner*innen, startet um 7:30 Ecke Steinbockweg und Mitterweg und endet um 7:45 Uhr im Hof der Volksschule Angergasse.

Rückfragenhinweis

Olaf Hermann: 0699 17086686
Eva Zechmann 0699 11627907
www.mitterweg.at